


Piz Güglia (3380m, Albula-Alpen) (Piz Julier)



*Piz Güglia (im Jahr 2019)
(Blick vom Piz Nair, 3056m)*



*Piz Güglia (im Jahr 2014)
(Blick von der Alp Languard)*

Datum der Wanderung	17. Juli 2019
Start	Chamanna dal Stradin, 2161m (an der Julier-Passstraße) Koordinaten: N46.470575 - E9.755116
Ziel	Piz Güglia (Piz Julier), 3380m (Albula-Alpen)
Charakter	Alpine Bergtour. Schwierigkeitsstufe: "WS" (wenig schwierig) / UIAA I - II. Bis zur Fuorcla Albana recht leicht, aber teilweise recht steil. Es gibt ab der Fuorcla Albana einige versicherte Kletterstellen, mit einem massiven Eisenkette. Aber auch ein paar nicht versicherte, aber leichte Kletterstellen. Es ist KEIN KLETTERSTEIG !! Alpine Erfahrung notwendig. Mächtiges Felsmassiv, das die Umgebung weit überragt. Hervorragende Aussicht.
Höhenunterschiede	Chamanna dal Stradin - Fuorcla Albana: 709m Fuorcla Albana - Piz Güglia: 510m Gesamt: 1219m
Gehzeiten	Chamanna dal Stradin - Fuorcla Albana: 2 ¾ h Fuorcla Albana - Piz Güglia: 1 ½ Gesamtaufstieg: 4 - 4 ¼ h Piz Güglia - Chamanna dal Stradin: 3 h (Abstieg)
Wegbeschreibung	<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="flex: 1;">  <p style="color: red; font-weight: bold;">Sehr interessanter Aufstieg auf einen mächtigen Berg. Nur für geübte, erfahrene Bergwanderer! Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und ein wenig Klettererfahrung notwendig!</p> </div> <div style="flex: 2;"> <p>Vom kleinen Parkplatz (Chamanna di Stradin, 2161m) unterhalb des Julierpass nach rechts über Felsen und auf eine Wiese. Nun immer steiler werdend den Hang hinauf. Weiter sehr steil über das Geröllfeld und nach links hinauf in ein Hochtal. Hier nun kurz weniger steil. Es folgt ein größeres Geröllfeld. Am oberen Ende nach rechts an den Beginn eines weiteren kleinen Tales. Über ein Schneefeld nach links auf den Hang zu. Hier nun wieder sehr steil aufwärts. Nun auf groben Felsblöcken kurz ein wenig absteigen und über ein Schneefeld auf die andere Seite. Hier beginnt der sehr steile Schlussumstieg hinauf zur Fuorcla Albana (2870m, mit kleiner Hütte). Hier nach links (Norden) zuerst links neben dem Grat weiter. Weiter oben wird es zunehmend steiler und es beginnen die ersten Versicherungen. Teils sehr steil auf dem Grat hinauf. Im mittleren Abschnitt mit dem Zackengrat</p> </div> </div>



(Link auf die Webseite)

verläuft der Steig teilweise direkt auf dem schmalen Grat. Einmal weicht er nach rechts aus (Sicherungen). Es gibt in der Folge immer wieder sehr steile, versicherte Stellen. Aber auch mal kurz Gehgelände. Unterhalb des Ostgipfels zieht der Steig auf der Südseite entlang. Der lang sichtbare Ostgipfel wird nicht betreten. Der Steig verliert kurz an Höhe bevor man hinüber zum Hauptgipfel des Piz Gügla (3380m) hochsteigt. Insgesamt ist der Aufstieg sehr lang mit einem langen Ostgrat. Und es gibt zahlreiche Stellen, die sehr steil sind und die Kondition testen! Der Steig auf dem Ostgrat wurde hervorragend angelegt und führt geschickt durch die steilen Felswände.

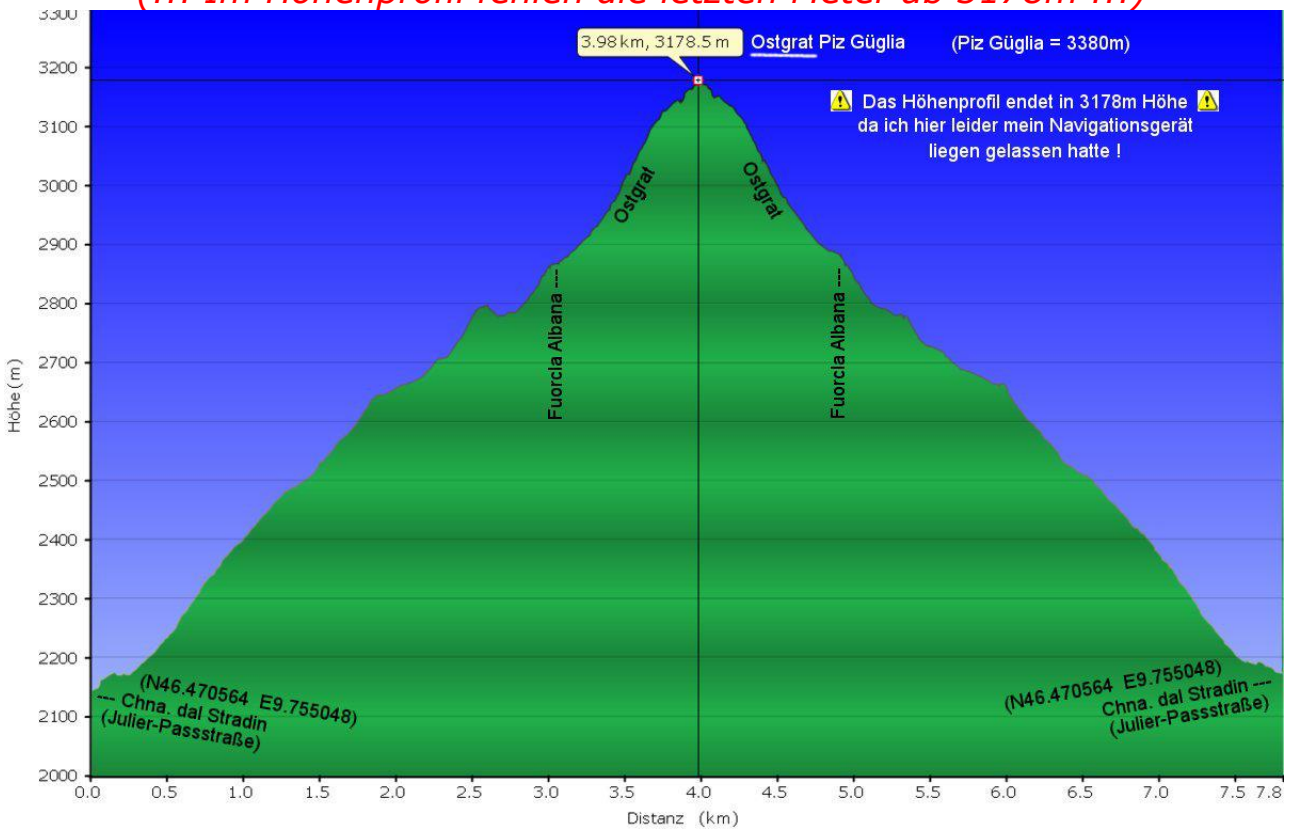
Abstieg: wie Aufstieg.

Hütte

Keine!

Höhenprofil – Zeichenerklärung

(!!! Im Höhenprofil fehlen die letzten Meter ab 3178m !!!)



- Mein Weg - Hütte - Gipfel
- andere Wege - Hütten - Gipfel
- Orte
- Strasse (Maut)
- Gletscher
- See
- Bergbahn
- Landes-/Bundesgrenze
- Tal / Sehenswürdigkeit / Joch
- Bahnlinie (Bahnhof)
- Nationalparks usw.

Tourskizze

